

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 217

Leipzig, Montag den 20. September 1937

104. Jahrgang

Die Winterfahrpläne
treten am 3. Oktober in Kraft

Koenigs Kursbuch

Winterausgabe 1937

erscheint rechtzeitig vorher

Wiederum sind starke Zugveränderungen eingetreten,
so daß die Anschaffung von Koenigs Kursbuch für das
reisende Publikum eine zwingende Notwendigkeit wird

Die bekannten Vorzüge: Genauigkeit / sauberster Druck / Handlichkeit

Preis RM 1.30

Ⓜ

ALBERT KOENIG VERLAG / GUBEN

September - Der Monat des
antibolschewistischen Kampfes

Der Mann liest:

AGRICOLA

Das endlose Gefängnis

Erinnerungen des Finnländers Georg
Ritchin aus den Kerker der Sowjetunion



322 Seiten. Kartoniert RM 4.—, Leinen RM 5.—

Die Presse urteilt:

„Was in diesem knappen, aber um so furchtbareren Erlebnisbericht wiedergegeben wird, übersteigt jedes Maß des menschlich Erträglichen. Das Herz krampft sich zusammen, wenn man sieht, wie Tausende von Opfern und buchstäblich Unschuldigen in den Gefängnissen schmachten und, wenn nicht gleich erschossen, seelisch und physisch langsam zu Tode gefoltert werden... Man sollte jedem, der noch nicht gelernt hat, die Wirklichkeit über die Phrase zu stellen, es zur Pflicht machen, einmal dem Verfasser auf seinem Gang durch das ‚endlose Gefängnis‘ zu folgen!“
Völkischer Beobachter

„Erschütternd ist dieser Erlebnisbericht eines Nichtrussen, der den endlosen Weg durch die Kerker der Sowjets ging, selbst ein Opfer ausgeklügelter seelischer Folterung in den Verhören, Augenzeuge unvorstellbarer Grausamkeiten in den meisten der berühmtesten Gefängnisse der GPU, des Entsehens der Massenhinrichtungen, der Entmenschtlichkeit der jüdischen Tscheka. In der packenden Schlichtheit der Sprache, die ohne Pathos und Phrase in fast nüchtern zu nennender Realistik die Vorgänge schildert, liegt die besondere Wirkung, weil sie das Denken und Fühlen des Lesers in gleicher Weise ergreift.“
Hamburger Fremdenblatt

„Das Buch ist einer der bestgeschriebenen und packendsten Tatsachenberichte, die wir kennen, es enthüllt in unübertroffener Weise die wahren Zustände in der Sowjetunion in den Jahren 1932–1936. Der Leser wird bis ins Innerste gepackt und ergriffen. Aber die Schrecken der GPU-Lager in der Arktis ist noch viel zu wenig außerhalb der Grenzen Sowjetrußlands bekannt geworden. Der Finnländer Georg Ritchin füllt diese Lücke aus. Sein Buch ist um so überzeugender, als es sachlich und ruhig geschrieben ist und sich im allgemeinen darauf beschränkt, die Tatsachen ohne Übertreibung für sich sprechen zu lassen. Für jeden politisch interessierten Menschen ist das Buch Ritchins von höchstem dokumentarischen Wert.“
Dresdner Neueste Nachrichten

„Ein erschütternder Tatsachenbericht, der die Leiden eines unschuldig in Rußland verhafteten Finnländers in den Kerker Moskaus und Zwangsarbeitslagern Sibiriens schildert. Sechseinhalb Millionen Gefangene, darunter 200.000 deutsche Volksgenossen, leben unter dem Sowjetstern in menschenunwürdigen Verhältnissen, schlimmer als Sklaven im Altertum, wehrlos der bestialischen Grausamkeit ihrer Peiniger ausgeliefert. Das Buch sollten alle kennen, die über das wahre Gesicht der Sowjet-herrschaft unterrichtet sein wollen.“
Mannheimer Tageblatt

Nibelungen-Verlag, Berlin / Leipzig

Der Verlag der Anti-Kommunisten

MUSSOLINI KOMMT NACH DEUTSCHLAND

Auf Grund der Vertreter-Vorausbestellungen
wurden soeben über 10 000 Exemplare ausgeliefert von

Anton Zischka

ITALIEN IN DER WELT



WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG



ANTON ZISCHKA

ITALIEN

in der

Welt



Umfang 336 Seiten Großoktav mit 25 Photos und einer vielfarbigen politischen Spezialkarte.
Gelber Schutzumschlag mit schwarz-rottem Druck. Jedes Exemplar mit Streifbinde und Einsteckschild.

Kartonierte M. 6.—, Leinen M. 7.50

Ⓜ

WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG

Ⓜ

3958

Nr. 217 Montag, den 20. September 1937

Anton Zischka, Italien in der Welt

Kartoniert M. 6.—, Leinen M. 7.50

Wie ein Phönix aus der Asche neu erstand, so schuf Mussolini das faschistische Italien, sein Imperium Romanum.

Italien ist eine europäische Großmacht, deren Tun und Handeln die Weltöffentlichkeit mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Italiens Kampf um neuen Lebensraum ist ein Beweis dafür, daß selbst unüberwindlich erscheinende Schwierigkeiten, äußerste Not an Rohstoffen und Kapitalien ein überlegt geführtes, geeintes und entschlossenes Volk nicht daran hindern können, sich seinen Platz an der Sonne zu erobern.

Italiens Kampf um neuen Lebensraum war eine Kraftprobe, die als fast allgemeingültiger Beweis in dem Streit zwischen Planung und »Laissez faire«, zwischen Führertum und Liberalismus gelten kann.

Zischka behandelt mit seiner bekannten Darstellungskraft in übersichtlicher Form alle lebenswichtigen Fragen des Imperium Romanum und umreißt klar und eindringlich Italiens Stellung und Bedeutung in der Weltpolitik und Weltwirtschaft. Ein aufschlußreiches und wichtiges Werk.

Werbematerial: Vierseitiger Großoktavprospekt kostenlos. Jeder Sendung werden Plakate beigelegt.



WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG



DAS GUTE BUCH -

Eckart Peterich

KLEINE MYTHOLOGIE

DIE GOTTER UND HELDEN DER GRIECHEN

160 Textseiten und 16 Bildseiten / Ganzleinen RM 2.80

„Ein Werklein ohne Präntionen und durch sein eingehendes Namensregister wohl durchaus als „Eselsbrücke“ gedacht. Man greife danach. Der alte Zauber schläft in seinen schmalen Seiten und nimmt einen gefangen, auch wenn man „nur mal rasch was nachsehen wollte“. Die alten, ewig jungen Sagen sind da sehr schlicht in ihrem Kern zusammengerafft, doch so, daß sie ihren Duft behielten. Jedem Kapitel ist ein charakteristischer Vers altgriechischer Dichtung vorangesetzt. Da und dort findet sich ein Vasenbild. Unversehens fühlt man den von ihnen ausgehenden Klang und lauscht ihm nach. Kann ein Büchlein mehr als anregen zum Gang an halbverschüttete Quellen?“

Dresdner Neueste Nachrichten

Hans W. Hegemann

Solitüde

248 Seiten / Preis Ganzleinen RM 4.80

„Mit sicherem künstlerischen Instinkt bringt Hegemann die Gestalten seiner Erzählung mit der landschaftlichen Umwelt in inneren Zusammenhang. Alle Dinge stehen an ihrem Orte und haben ihren Sinn. Auch wo der Dichter gelegentlich zu spielen scheint, geschieht es nicht ohne tiefere Bedeutung. Man freut sich seiner stillen und feinen Kunst, die in einer sorgfältig abgetönten Sprache Geschehen und Stimmung von Solitüde zu einem dichterischen Bilde zusammenfügt.“

Berliner Tageblatt

☐

SOCIETÄTS-VERLAG FRANKFURT A. M.

3960

Nr. 217 Montag, den 20. September 1937

EIN DAUERNDER WERT

Georg Leitenberger

Der Lehrer

291 Seiten / Ganzleinen RM 4.80

„Ein Geläuterter und am Leben reif Gewordener, doch innerlich jung Gebliebener erzählt hier in einer Sprache, die bester deutscher Prosa zuzurechnen ist, voll tiefer Dankbarkeit und ohne Selbstschonung sein Jugenderlebnis: die innere Begegnung mit seinem Klassenleiter in Oberprima, den sie ob seiner äußeren Ungeschicklichkeit und ob der Unmöglichkeit, ihn „bürgerlich“ einzuordnen, den „Depp“ nannten. Nicht auf die äußeren Geschehnisse des Buches kommt es an; sie bleiben im Rahmen des Schülerlebens einer süddeutschen Kleinstadt vor dem Weltkriege, sondern auf die Art, wie hier ein innerlich Zerrissener an der Ueberwindung seiner eigenen Schwächen, an seiner Arbeit für die Schüler und ihrem endlich gewonnenen Verständnis aufblüht zur geistigen und menschlichen Erfüllung: zum ewig ersehenswerten gläubigen Ja-Sagen zu Leben und Aufgabe.“

Herbert Schönfeld im „Völkischen Beobachter“

Nikolaus Sementowski-Kurilo

DER HEILIGE KREIS

Europa und das unsichtbare Rußland

256 Textseiten / Preis Ganzleinen RM 4.80

„Lange Jahre habe ich in Rußland gelebt, ich bin ein guter Kenner der russischen Literatur und des russischen Volkstums und kenne wohl fast alle wesentlichen Erscheinungen, die sich mit dem russischen Problem befassen, und ich darf Ihnen sagen, daß mir keines bekannt, das den russischen Menschen so von innen heraus und der russischen Landschaft erfaßt und beurteilt wie das Buch von Sementowski. Wer Rußland und die russische Weltendung verstehen will, muß zu diesem Buche greifen, das weit über die Zeitereignisse in die Zukunft zeigt. Ich wünsche, daß viele Berufskameraden das Buch lesen, damit sie sich ebenso dafür einsetzen können, wie ich es getan habe.“

Aus einem Brief des Buchhändlers Erich Hauke, Essen

SOCIETÄTS-VERLAG FRANKFURT A. M. Z

Börries, Freiherr von Münchhausen

schrieb an uns:

„Was ist das für ein prächtiger gradgewachsener Mann, dieser Wachtmeister, wie ferndeutsch, wie echt und wie liebenswert in seiner Kameradschaftlichkeit!

Ich habe lange kein Erlebnisbuch gleichen Wertes in der Hand gehabt.“

(Windischleuba, den 8. 9. 1937)

Wachtmeister Peter

Nitt ins Morgenrot

Ein Reiterleben in den Freiheitskriegen

Herausgegeben von Wilhelm Kohlhaas

Mit 8 Bildern von C. W. von Faber du Faur

Kartoniert RM 3.50, Leinen RM 4.80

Soeben ausgegeben!

z

J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart

Zum Deutschlandbesuch Mussolinis

Serienweise ins Schaufenster!

DER VOLKS TRIBUN

ROMAN VON WALTER BLOEM

416 Seiten / In Ganzleinen RM 5.80

Der gewaltige Aufstieg des neuen italienischen Imperiums ist das Werk Mussolinis, der in diesen Tagen dem Führer und deutschen Volk seinen Besuch abstattet. Daß gerade ein deutscher Dichter wie Walter Bloem die Gestalt des Volkstribunen aufgreifen und in ihrer inneren Wesenheit erkennen und gestalten durfte, erklärt sich aus dem untrennbaren Zusammenhange, der zwischen dem italienischen und dem deutschen Schicksal steht.

Setzen Sie, sehr geehrter Herr Kollege, sich daher gerade aus Anlaß der Anwesenheit des italienischen Regierungschefs für dieses neueste, große und packende Meisterwerk Bloems ein! Stellen Sie dieses Buch serienweise in Ihr Schaufenster und fordern Sie auf dem Verlangzetteln die Vorzugsbedingungen für diese aussichtsreiche Sonderwerbung!

☐ Ihr Einsatz ist Ihr Erfolg! ☐

MEHDEN-VERLAG / BERLIN SW 68

Zum 70. Geburtstag Ottomar Enkings
am 28. Sept. 1937 erscheint:

Du bist mir wert, mein Tag

Herausgegeben von
Walter Sichter

Leinen RM 2.70, Halbleder, vom Dichter
signiert, RM 5.—

Mit Beiträgen von Hermann Claudius, Max Dreyer,
Hanns Martin Elster, Ludwig Finckh, Hans Frank, Georg
von der Gabelenz, Max Halbe, Gerhart Hauptmann,
August Hinrichs, Hans Christoph Kaergel, Heinrich
Lilienfein, Wilhelm von Scholz, Will Vesper, Heinrich
Zerkulen u. a.

Es ist mehr als ein Glückwunschbuch, das Ottomar
Enking von zahlreichen Freunden und Dichtern ge-
widmet wurde. Leben und Werk des Dichters
kommen hier von berufener Feder lebendig zur
Darstellung.

Das epische Meisterwerk:

Tilsche Schellwegen

Die Here von Fischland
Roman von Ottomar Enking

317 Seiten. Leinen RM 4.80

Aus alten Urkunden hat Enking das Schicksal
Tilsches dichterisch gestaltet. In meisterhafter
Darstellung entrollt sich hier das Bild einer tief-
bewegten Zeit. Das Buch atmet soviel Wahr-
heit und Echtheit, daß man seiner Schilderung be-
geistert folgt. Wohl das reifste Werk des Dichters.

Ⓜ



Ⓜ

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung
Seestadt Wismar



Die Weihnachtsnummer des Börsenblattes

erscheint am 24. Oktober

Anzeigenschluß: 6. Oktober

Anzeigenpreise: Wie bei den
sonstigen Nummern

Die Anzeigen bitten wir
als Verlagsübersichten zu gestalten!
(Neuerscheinungen und
sonst. Weihnachtsbücher).

Kein Verlag darf fehlen!

Zu jedem Titel eine kurze, treffende
Inhaltsangabe!

Anzeigen zum sorgfältigen
Satz recht bald einsenden!

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Expedition (Anzeigenverwaltung) des Börsenblattes

Ein Geschenkbüchlein für Groß und Klein



Glückskäferlein

Eva Leidmann hat in einer kleinen Pause in ihrer Arbeit für den Film still und schlicht ein Duzend Fabeln von Tier und Pflanze, vom Glückskäferlein, vom Weilchen und von Frau Brennessel, vom ersten Schneeglöckchen und vom Kanarienspaß, von der Grillenprinzess und vom Heuschreck, vom unbescheidenen Gänseblümchen und von den Tränenden Herzen niedergeschrieben, die nun in einem ebenso schlicht schönen Büchlein mit Zeichnungen und bunten Bildern zum Herzen der Kinder sprechen möchten, aber auch Großen Freude machen werden.

Ⓢ In Geschenkkassette RM 3.50 / Auslieferung Ende September Ⓢ

Verlag Brosche & Co.
Hamburg

Auf den Spuren der Polarschätze

EIN NEUES BUCH VON JAN WELZL

Ein Buch reicht nicht aus, um das an Abenteuern so reiche Leben des Jan Welzl zu erzählen. Hoch im Norden, am Rande des Polarmeeres, hat dieser einfache Schlosser dreißig Jahre gelebt; als Händler hat er sich dort, auf den Neu-Sibirischen Inseln, eine geachtete Stellung geschaffen. Das Ziel seiner Sehnsucht war die „Laura“, ein schmuckes Schiff, das ihm zum Teil gehörte, auf dessen Kommandobrücke er aber als Kapitän und Schiffseigner stehen wollte. Um dieses Ziel zu erreichen, jagte er jahrelang den Polarschätzen – Gold und Wild – nach. Von diesen ausgedehnten und gefährlichen Fahrten erzählt das neue Buch „Auf den Spuren der Polarschätze“. Bald ist Welzl in Alaska und erlebt dort den wilden Goldrummel, aber sein Ziel sind die kostbaren Pelztiere. Dann zieht er mit wenigen Kameraden und einigen Eskimos während des kurzen Polarsommers in die grauensvolle Ode des Eismeeres. Viele Wochen sind sie unterwegs, an jedem Tage, in jeder Stunde ständig bedroht von den Naturgewalten. Riesige Entfernungen legt er mit seinen treuen Polarhunden zurück. Und sein Ziel erreicht er . . .

Eine moderne Odyssee des hohen Nordens ist dieses Buch. Alle Leser des ersten Buches Welzl's werden auch dieses mit Begeisterung verschlingen!



Geheftet 2,80 Mark, Leinen 4,20 Mark
Auslieferung Ende September

VERLAG SCHERL
BERLIN SW 68



AUSLIEFERUNG IN WIEN BEI DR. FRANZ HAIN

3986

Nr. 217 Montag, den 20. September 1987

Zwei neue Werke von dem Verfasser
des sechsbändigen Unternehmens „Der Ursprung der Gottesidee“

Wilhelm Schmidt

DAS EIGENTUM
AUF DEN ÄLTESTEN STUFEN
DER MENSCHHEIT

Band I: Das Eigentum in den Urkulturen. 1937. XII und 343 Seiten.
Geheftet RM 11.—, gebunden RM 13.—

Das Werk ist einer Grundfrage der menschlichen Gesellschaft und Wirtschaft gewidmet, die darüber hinaus für fast alle Zweige der kulturellen Entwicklung der Menschheit von größter Bedeutung ist. Es beruht auf langjährigen Forschungen, die sich zum Ziel gesetzt haben, alles vorhandene Material über die Formen des Eigentums bei den ältesten Völkern der Menschheit zu sammeln, aus ihm auf dem Wege kulturhistorischer Durchdringung die Quellen und die Entwicklung des Eigentums auf diesen ältesten Stufen aufzuzeigen und dadurch den Weg zum Verständnis auch fortgeschrittener und verwickelter Eigentumsverhältnisse zu bahnen. Der vorliegende I. Band untersucht, nach einer grundsätzlichen Einleitung, die Völker der Urkultur, d. h. der ältesten Sammelstufe vor Pflanzen- und Viehzucht, und bringt überraschende Ergebnisse hinsichtlich der einzelnen Formen des Eigentums.

Band II: Das Eigentum der asiatischen und afrikanischen Viehzüchterkulturen (liegt im Manuskript vor). — Band III: Das Eigentum der totemistischen Jägervölker (liegt im Manuskript vor). — Band IV: Das Eigentum der mutterrechtlichen Ackerbauvölker (liegt im Manuskript vor).

Interessentenkreise: Soziologen, Nationalökonomien, Anthropologen, Ethnologen, Kulturgeschichtler

HANDBUCH DER METHODE
DER KULTURHISTORISCHEN
ETHNOLOGIE

Mit Beiträgen von Wilhelm Koppers. 1937. XVI und 338 Seiten.
Geheftet RM 7.60, gebunden RM 9.40

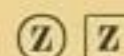
Die für jede gesicherte Wissenschaft unerlässliche Methode wird hier für die Ethnologie dargeboten auf der Grundlage der Graebnerschen Darstellung, aber mit schärferer Klarheit und größerer Übersichtlichkeit, mit zahlreichen Ergänzungen und Weiterführungen, mit Hervorhebung der Beziehungen zu den Hilfswissenschaften: Psychologie, Linguistik, Prähistorie, Anthropologie, Volkskunde, Allgemeingeschichte.

Interessentenkreise: Ethnologen, Anthropologen, Historiker, besonders Religions- und Kulturhistoriker, Volkskundler, Geographen, Studierende.

Werbemittel: 4seit. Werbeblatt, Buchkarten. Der Zettelverzeichnis alle bei uns erschienenen Werke von Wilhelm Schmidt



Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster in Westfalen



Soeben wurde ausgegeben:

Hans Dittmer

Der Arzt der aus Gott ging

Roman / 288 Seiten / In Leinen gebunden RM 4.80

Wirklich ein Arzt, der „aus Gott ging“, um ein Parazelsius-Wort anzuwenden, — so waltet Dr. Schürmann in stiller Pflichterfüllung seines verantwortungsvollen Amtes als Landarzt, in der Gewißheit, daß der Arzt nur aus inniger Verbundenheit mit einer ewigen Kraft zu wirken vermöge: „Wie kann man an ihn glauben, wenn er nicht zu glauben vermag?“ Aus einem warmen Herzen heraus besitzt er die Gabe, den Kranken nicht nur leiblich zu heilen, sondern ihm zuvor seelisch aufzuhelfen. Im Gegensatz zu ihm ist sein junger Fachgenosse Dr. Beninga „einer von denen, die im Dunkeln gelebt haben und nach oben wollen“. In rastlos-ehrgeizigem Vorwärtstreben ist ihm der Kranke nur ein „Fall“ unter vielen, Dr. Schürmann ein lästiger Wettbewerber, bis ihn schwere Schicksalsschläge und die helfende Güte des mißachteten Kollegen zum reifen Menschen läutern und emporbilden.

Die spannungsschwere Handlung geschieht auf dem Hintergrunde der herben Nordseelandschaft Ostfrieslands, die am Wesen ihrer Kinder entscheidend mitgeformt hat. Sie alle sind der Heimat innerlich verwandt und hörig; besonders stark der ostfriesische Bauer Garbrand Coolmann und seine Tochter Therese. In der Überlieferung eines alten Geschlechts wurzelnd, gehen sie mit der Ruhe und Sicherheit bodenständiger Menschen den ihnen bestimmten Weg, wortkarg und verschlossen, doch voll verborgener Leidenschaft.

So ist dieser neue Roman Hans Dittmers, der von der Sendung des „berufenen“ Arztes erfüllt ist, zugleich ein warmes Bekenntnis zur Heimatliebe.

Sonderangebot auf dem

Ⓛ

Verlag der Deuerlich'schen Buchhandlung in Göttingen

Festauslieferung auch bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig



UNION

DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART



Neuerscheinung — Ausgabe Anfang November

Vom Krieg zwischen den Kriegen

Die Politik des Völkerkampfes. Von Rupert von Schumacher und Hans Hummel. Mit 15 Karten im Text und 30 Abbildungen auf Tafeln. In Leinen RM. 9.50. Die abendländische Menschheit hat sich unter einer jahrhundertelangen Herrschaft des Völkerrechts an eine saubere Scheidung von Krieg und Frieden gewöhnt. Seit dem Weltkrieg hat sich aber eine politische Kampfführung entwickelt, die man als einen systematischen „Krieg zwischen den Kriegen“ bezeichnen kann und die eines der düstersten Kapitel der politischen Geschichte einleitet. Es ist darum Pflicht aller, die den echten Frieden ernsthaft wollen, die Geheimnisse dieses Krieges hinter einer friedlichen Fassade hervorzuziehen. Diesem Zweck dient das Buch, das auf eine Methode hinweist, die besonders auch dem deutschen Volk Leiden zufügt.

Von Rupert von Schumacher erschien ferner in unserm Verlag: **Volk vor den Grenzen.** Schicksal und Sinn des Außendeutschtums in der gesamtdeutschen Verflechtung. Mit Bildern. Leinen RM. 5.80. „Ein gewaltiger Mahner und Wegweiser.“ Länder und Völker, Berlin.



Zwei Bücher *oller Romane*

WILHELM VON SCHOLZ

Die Gefährten

Neue Erzählungen

375 Seiten im Format der „Gesammelten Werke“. Geheftet 4.50, Leinen 6.50

Erscheinungstermin: Anfang Oktober



An den Grenzen des Daseins bewegen sich diese mit einem sengenden Feuer brennenden Novellen, welche die sitenge Hand des Meisters geformt hat zu einer Lauterkeit des Kunstwerks, als seien ihre Worte aus Erz gepreßt. Sie führen uns dorthin, wo es sich um das Unausweichliche des Schicksals, des Gewissens, der Pflicht handelt, und nicht selten schwingt ihre tiefe, ja erschreckende Einsicht und Hellsicht hinüber in die Sphäre des Unergründbaren, des „Metaphysischen“. Aber die Mächte sind hier nicht beschrieben von einem Gemüt, das bereit wäre, sich ihnen auszuliefern, sondern von einem kühlen, unerschrockenen Beobachter, der die Geister, die er gerufen, auch stellt. Über allem breitet sich in unendlichem Reichtum die Fülle des Lebens mit Bildern aus allen Weltepochen und Kulturen. Menschengesichter treten vor unsere Augen mit seltener Deutlichkeit. Wir beobachten ihre Gebärden, ihr Daseinsspiel, und sie sind da und agieren und entscheiden sich, zu welcher Stunde wir auch dieses Buch lesend in der Hand halten.



P A U L L I S T V E

3970

Nr. 117 West

STEFAN ANDRES

Moselländische Novellen

298 Seiten im Format von Margarete Schiestl-Bentlage „Unter den Eichen“

Geheftet 3.80, Leinen 5.50

Erscheinungstermin: 20. September



Dieses vielschichtige Erzählbuch gehört zu den seltenen Werken, von denen die tiefe, paradoxe Wahrheit gilt, daß Dichtung wirklicher als die sogenannte Wirklichkeit sein kann, wenn immer diese Dichtung nicht willkürliches Spiel ist, sondern unsäglich geheimnisvoll aufwächst aus den Träumen, die das Pulsen des Blutes erregt, aus Trieben unbeirrbarer Folgerichtigkeit, der das Sein mehr gilt als das Dasein. – In einem Zyklus von schicksalhaft bedeutsamen Novellen um unvergeßliche Einzelgestalten ist hier der Charakter des Mosellandes und seiner Menschen beschworen, als wären wir selber zum geheimen Gast in diesem Land bestellt. Es tut sich uns auf, wie es so sonderbar gemischt ist aus dem Schweren und Leichten, dem Süßen und dem Bittern, aus Anmut und Dämonie, aus dem Geruch seiner Straßen und Gänge und dem Sprechen seiner Bewohner. Der Duft von Moselwein und Moselwind strömt leise und gut aus diesem Buch, das so viele Klarheiten, so viele Weisheiten und Endgültigkeiten birgt.



L A G L E I P Z I G

3971

September 1917

Soeben wurden ausgegeben:



HANDBUCH ZUM ALTEN TESTAMENT

Erste Reihe, Abt. 17
(Der Lieferungsausgabe 10. Lieferung)

Gustav Hölscher
Professor an der Universität Heidelberg

Das Buch Hiob

In der Subskription RM 3.80, Lwd. RM 5.60
Im Einzelverkauf . . RM 4.20, Lwd. RM 6.—

Zum Subskriptionspreis nur bei Abnahme mindestens
einer Reihe des Handbuchs.

Die Fortsetzung geht den Subskribenten
bei Erscheinen unverlangt zu.

Das Neue Testament

Übersetzt von
Carl Weizsäcker

Mit einem Geleitwort von D. Adolf Risch

Zwölfte, unveränderte Auflage

Lwd. RM 2.70, Leder RM 7.—

„Erwachsen aus der neutestamentlichen Forschung bis hin zur Jahrhundertwende – Weizsäcker starb 1899 – ist noch heute ihr Vorzug, eine wissenschaftlich getreue Übersetzung des Urtextes zu sein, zu der man ebenso zum Nachschlagen greift wie zum Lesen einzelner Schriften im Zusammenhang. Eine Arbeit, der wir keine neuere zur Seite zu stellen haben.“ Die Christliche Welt



J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK)
TÜBINGEN

ERNST REISINGER

Leiter des Landerziehungsheims Schondorf

Neugestaltung der Oberstufe und der Reifeprüfung

Kartiert. 68 Seiten. 6 Tafeln auf Kunstdruck. RM. 2.50

In Gemeinschaftsarbeit der Lehrer des Landerziehungsheims Schondorf legt der Leiter das Ergebnis einer 10-jährigen Versuchsarbeit vor. Er weist nach, unter Beifügung einiger Schülerarbeiten, wie sehr viel fruchtbarer eine Prüfung ist, deren Arbeiten sich auf eine lange Zeit erstrecken, als das Examinieren zu bestimmten Stunden oder Tagen

Die kleine aufschlußreiche Schrift interessiert außer Schulbehörden und Schulmännern jeden, dem die schulische Ausbildung der Jugend am Herzen liegt

Bedingstücke und Prospekte stehen zur Verfügung



R. Oldenbourg / München 1 und Berlin

Deutsche in aller Welt

Packende Schicksale aus der Geschichte deutscher Kolonisation

Walter von Molo: Ein kluger Bursch ist tausend Dollar wert
Heinz-Oskar Schönhoff: Peter Klaussen treckt durch Südwest
Elli Beinhorn-Rosemeyer: 180 Stunden über Afrika
Paul M. Brandt: Südwest bleibt deutsch!

Es erscheinen monatlich 4 Bändchen, jedes kostet 25 Pf



Neuer Buchverlag, Dresden A1

Alleinige Auslieferung für Deutschland: F. E. Fischer, Leipzig

Ihr Kunde wird Ihnen dankbar sein
wenn Sie ihm empfehlen:

Adam Alexander Carl

Der Hund mit dem roten Kragen und andere Sachen zum Lachen'

Ladenpreis: 80 Rpsf.

Das Büchlein mit seinem lebensnahen Humor wird selbst dem bissigsten Griesgram ein Lachen aufs Gesicht zaubern.
Bei größeren Posten Partieprieße / Bitte bestellen Sie reichlich!

Bestellzettel anbei

Universitäts-Buchdruckerei Joh. Aug. Koch
(Inh. Dr. E. Hizeroth), Marburg/L.

Für Eltern, Lehrer, Erzieher und Ärzte, für alle, die irgendwie mit Bildungs- und Schulungsaufgaben betraut sind!

In Kürze erscheint:

Die Vererbung der geistigen Begabung

Von

Dr. Friedrich Reinöhl

früher Präsident der Ministerialabteilung für das Volksschulwesen in Württemberg

280 Seiten mit 78 Abbildungen. Geh. RM 6.—, Lwd. RM 7.20

Diese zusammenfassende Darstellung der Forschungsergebnisse ist für einen weiten Leserkreis bestimmt. Nach einer kurzgefaßten Einführung in die Grundlagen der Vererbungs-forschung, ihre Wege und Ziele, zeigt der Verfasser in klar aufgebauten Gedankengängen, daß die Grundzüge der geistigen Begabung in jeder Richtung erblich festgelegt sind. Wo es immer möglich ist, geht er vom Beispiel aus und er versteht es, dem Leser die Erkenntnisse und Ergebnisse vieler Versuche in stets lebendiger Weise nahezubringen. Die vielumstrittene Frage über die Erziehbarkeit durch Umwelteinflüsse behandelt er besonders eingehend, wobei er sie bejaht, zugleich aber scharf begrenzt.

Der nachfolgende kurze Streifzug durch den Inhalt des Buches kann die Lebendigkeit und Reichhaltigkeit der Darstellung nur andeutend zum Ausdruck bringen:

Was Tiere lernen können / Was ist Intelligenz und wie läßt sie sich messen? / Warum haben hochbegabte Väter auch weniger begabte Kinder? / Frühreife / Allerlei Merkwürdiges von Zwillingen / Der Erbgang der Intelligenz / Ist doch etwas an der Vererbung erworbener Eigenschaften? / Sonderbegabungen / Intelligent und doch im Rechnen hilflos / Charakter und Temperament / Die Stellung des Einzelnen zu sich selbst und zur Umwelt / Charakterdeutungen aus dem Hohenzollernhaus / Die Erziehbarkeit / Dinge, die den Menschen formen / Die Bedeutung empfänglicher Zeiten in der Erziehung / Die seelischen Unterschiede von Mann und Weib / Die Menschentypen / Die sozialen Schichten in ihrem Auf und Ab / Das seelische Verhalten der menschlichen Rassen.

Prospekte kostenfrei!

J. F. LEHMANN'S VERLAG / MÜNCHEN 15

Ⓜ

Die Neuen Romane für 1 Mk. setzen sich durch!

Der Buchhandel fördert diese Reihe, die wertvolle Literatur — auch für Verwöhnte — zu einem Preis bietet, der flott verkaufen hilft. Zwei neue Bücher dienen besonders dieser Aufgabe: Joachim von Delbrücks Chopin-Roman, bei dem man sich erinnert, daß er bei seinem ersten Erscheinen überaus erfolgreich war, und Norbert Jacques' Roman „Der Feuerraffe“, ein seit längerer Zeit vergriffenes Buch, das immer wieder verlangt wird.

JOACHIM VON DELBRÜCK

Spiel in Moll

Ein Chopin-Roman. Ein wunderbar komponiertes, tief empfundenes Buch! In ihm entfalten sich die schwermütigen Weiten der östlichen Landschaft, die heroische Verzweiflung polnischer Patrioten, die Farbigkeit der großen Welt in den Salons und Konzertsälen der westlichen Hauptstädte, die Schönheit der Insel Majorka und der rauhe Norden Schottlands. Ein Mann tritt hervor aus der namenlosen Menge, erfährt die Mühsal der langen Wanderung auf dem Wege zum Ruhm, findet Seligkeit und Bitternis der Liebe und erlebt das Grauen und die tiefe Angst des vom Tode Gezeichneten. Ein Mann ringt um die Freiheit und um die Auferstehung seines Vaterlandes, um Anerkennung seiner Kunst, um Frauenliebe und um sein Lebensglück — ein Mann, der unsterblich in seinem Werke lebt: Friedrich Chopin.

NORBERT JACQUES

Der Feuerraffe

Der Böse wandert durch die Welt, Unglück und Verderben im Gefolge. Er sucht mit gnadenlosen, kalten Augen die Opfer seiner dunklen Triebe. Die Chronik des Hauses Lay berichtet viel von ihm. Rothaarig, teuflisch, grausam ist er oft erschienen und hat den Grafen den Tod ins Haus getragen. Trotzte ihm je ein Mensch? Lüftete je einer das Geheimnis, hinter dem er verborgen seine Ränke schmiedet? Graf Kaspar, der letzte Sproß des Grafenhauses, erblickt seine Lebensaufgabe darin, den Bösen, das Gespenst, zur Strecke zu bringen, den „Feuerraffen“ zu stellen! Er entdeckt Spuren, verliert und findet sie wieder. Er verfolgt sie nach Brasilien, erlebt Krieg, Revolution und Todesgefahren. Und er siegt! Der „Feuerraffe“, der große, gefürchtete Verbrecher, fällt. — Ein starkes, spannendes Buch, eine Schilderung, in der sich Phantasie und Wirklichkeit durchdringen und verbinden.

Beide Bände erscheinen am 30. September im Verlag Ullstein (Z)

Das gemäß Anordnung 29 der Überwachungsstelle für Bastfasern ab 1. August 1937 zu führende

SACKBUCH

ist nach Prüfung der Eignung für die Praxis durch die zuständigen Amtsstellen

soeben erschienen.

Teil I. Einkauf gefackter Ware

Teil II. Kundenverkehr (Verkauf gefackter Ware und Rücklieferung leerer Säcke)

Teil III. Verkauf und Abrechnung mit Sackaufkäufer
Mit Auszug aus dem Wortlaut der Bestimmungen!

Preis 3.40 RM

Teil I und III sind austauschbar, daher für jeden Betrieb passend einzurichten!

Interessenten: Alle landwirtschaftl. Genossenschaften, Getreide-, Futter- und Düngemittelhandlungen sowie Mühlen und Lagerhäuser.

Selbstverlag August Lohner, Berlin SW 29

Planufer 92 A

Auslieferung: Gustav Brauns, Leipzig

Soeben erschien:

Emil Meynen

Bibliographie des Deutschtums der kolonialzeitlichen Einwanderung in Nordamerika

Bibliography on German Settlements
in Colonial North America

1683—1933

XXXVI, 636 Seiten. Gr.-8°.

Geheftet RM 18.—, Ganzleinen RM 20.—

Das Werk mit seinen 8000 Titeln von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen bildet einen grundlegenden Beitrag zur deutsch-amerikanischen Geschichtsforschung und Heimatkunde, es ist zugleich ein eindrucksvoller Beweis für die große Bedeutung des deutschen Elements im Aufbau von Staat und Kultur in USA.

Interessenten: Bibliotheken und historische Institute, Geschichtswissenschaftler, Volkskundler, Familienforscher sowie alle, die für die Fragen des Auslandsdeutschtums Interesse haben.

Prospekte stehen zur Verfügung

OTTO HARRASSOWITZ, LEIPZIG



Neuerscheinung!

Führerauslese in der Volksgemeinschaft

Von Staatsminister a. D., Oberfinanzpräsident **Dr. Heinz Müller**
Leiter der Verwaltungs-Akademie Köln, Obmann im Sachverständigenbeirat für Bevölkerungs- u. Rassenpolitik

Das ist der Titel des soeben erscheinenden **Heftes 3** in der Reihe

Schriften des Reichsverbandes der Deutschen Verwaltungs-Akademien

Herausgegeben von **Dr. H.-H. Lammers**, Staatssekretär u. Chef der Reichskanzlei, Führer des Reichsverbandes Deutscher Verwaltungs-Akademien, unter Mitwirkung von **Dr. Fritz Müßigbrodt**, Geschäftsführer des Reichsverbandes Deutscher Verwaltungs-Akademien

Preis 1,70 RM
ab 10 Expl. 1,60 RM
ab 50 Expl. 1,50 RM
ab 100 Expl. 1,40 RM
ab 200 Expl. 1,30 RM

Mit diesem besonders bedeutungsvollen Heft sollte es Ihnen gelingen, dieser Schriftenreihe eine große Anzahl neuer Freunde zuzuführen ●

Zeigen Sie sie deshalb neben den bisher erschienenen Heften an bevorzugter Stelle in Ihrem Schaufenster



Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin W35, Woynschstr. 5

Am 17. September wurde ausgeliefert

**RICHARD
BILLINGER**
Der Gigant

Schauspiel

Geheftet 2.50 RM

Gebunden 3.50 RM

Das neue Drama Billingers ist eine Dichtung von den Irrwegen der Menschen, auf welche Sehnsucht nach Schönheit und Reinheit die Irdischen führt. Es ist ein Märchen, ohne in den Mitteln märchenhaft zu sein. Menschen, Szenen und Vorgänge sind scharf realistisch; der Realismus wird transparent. Dazu benötigt der Dichter diesmal nicht das Sonderbare und das Requisit an Figur und Sprache, sondern diese Wirkung kommt rein aus dem dichterischen Keim des Werkes. Die Tochter des Bauern Dub folgt ihrer Sehnsucht nach dem „goldenen Prag“. Dort begegnet sie nur der kleinen Wirklichkeit und erfährt an sich das Geschick eines arglosen und gläubigen Mädchens. In ihrer Abwesenheit verfällt ihr Vater, der in ihr das Bild eines höheren und reineren Lebens bewahrte, wieder dem Mannsteufel.

**S. FISCHER VERLAG
BERLIN**



Am 17. September wurde ausgeliefert

HANS REHBERG
**Der
Siebenjährige
Krieg**

Geheftet 2.50 RM

Gebunden 3.50 RM

Die Szenen des Schauspiels leben von den entscheidenden Wendungen des Siebenjährigen Krieges. Friedrich der Große steht der Welt gegenüber, und Schlacht und Politik beweisen sein Genie und schaffen seine menschliche Tragik: die Einsamkeit schließt sich um den König. Rehberg ist es gelungen, das Heldentum der Seele, den Adel des Herzens und die Größe des Geistes zu gestalten. Der Hof der Zarin Elisabeth, die Generale der Kaiserin Maria Theresia stehen gegen Preußen, aber das Politische wird vom Schicksalhaften überschattet, denn die Persönlichkeit Friedrichs zwingt die Menschen entweder zu Liebe oder zu Haß. Und wie die Welt sich um ihn zusammenschließt, so liegt auch im Stück die Kraftmitte in ihm, der die Reihe der Königsgestalten in den Hohenzollerndramen Rehbergs beschließt und krönt.

**S. FISCHER VERLAG
BERLIN**



Die Forderung der Zeit:

**Sofortiges Eingehen aller auf
die Notwendigkeiten des Tages**

In beispielloser Klarheit unterrichtet über diese Notwendigkeiten

das soeben erschienene Werk

DEUTSCHLAND in der Wirtschaft der Welt

Hrsgg. v. Dipl.-Volkswirt **Dr. H. Marschner**

Unter Mitarbeit von:

Der Mensch als Träger der Wirtschaft

Dr. Kurt Seesemann

Deutschland — die Großmacht ohne Kolonien

Hans-Gert Winter

Direktor der Reichsbahnzentrale für den deutschen Reiseverkehr

Rohstoffe — wer sie besitzt und wer sie verbraucht

Dr. Walter Grävell

Direktor am Statistischen Reichsamt

Die Agrarsorgen der Völker

Dr. Hans-Adalbert Schweigart

Direkt. d. Inst. f. Vorratspfl. u. landw. Gewerbeforsch. a. d. Univ. Berlin

Bedeutung u. Aufgabe d. deutsch. Außenhandels

Dipl.-oec. H. Rolf Fritzsche

Ministerialreferent im Reichswirtschaftsministerium

Die deutsche Seeschifffahrt im Weltverkehr

Dr. Othmar Feßler

Ministerialrat im Reichsverkehrsministerium

Die Eisenbahnen in Deutschland

Dr.-Ing. e. h. Max Leibbrand

Ministerialdirektor im Reichsverkehrsministerium

Deutsche Pionierarbeit in der Weltluftfahrt

Dr. Heinz Orlovius

Oberregierungsrat im Reichsluftfahrtministerium

Der Nachrichtenverkehr der Welt

Dipl.-Ing. Otto Fleischmann

Ministerialdirektor im Reichspostministerium

Um die Wirtschaftsfreiheit

Prof. Dr. Heinrich Hunke

Ministerialrat i. Reichsminist. f. Volksaufklärung u. Propaganda

*In zum Teil gänzlich neuen Darstellungsmethoden
bringt das Werk, unterstützt durch vielfarbige Karten
und Schaubilder eine überzeugend klare Darstel-
lung der Lebensgrundlagen des deutschen Volkes.*

Preis RM 5.80

Deutscher Verlag für Politik und Wirtschaft G. m. b. H.
Berlin W 50

*In alter Frische unentwegt
wie er es so zu machen pflegt*



*der **PURZELBAUM** sich selber schlägt*



*und wenn ihn **STALLING** dann verlegt*



*der **SORTIMENTER** Freude hegt*



*das Buch bestimmt ihm **FRÜCHTE** trägt
sobald er es ins Fenster legt:*

PETER PURZELBAUM
Vom Hundertsten ins Tausendste
Mit Feder und Flinte

Erscheint im September mit lustiger Umschlagzeichnung von Kurt Gundermann
in Taschenformat 11,5 × 19,5 cm, 160 Seiten / Kartoniert RM. 1.90



GERHARD STALLING VERLAG
OLDENBURG / O. BERLIN



Ende September erscheint: Neue illustrierte Ausgabe



Olaf Baker

Der Sohn des Donners

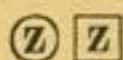
Ein Indianer- und Silberlöwenroman

Illustriert. 6.—10. Taus. Mit vierfarb. Umschlag RM 4.20

Olaf Bakers Buch „Der Staubige Stern“ gilt als einzigartige dichterische Gestaltung der Sphäre der Indianer, wo der Mensch das Tier, das Tier den Menschen versteht, weil die Wildnis das so diktiert. Poetischer und dem Natur-Mysterium noch mehr verbunden ist Bakers zweites Buch „Der Sohn des Donners“: Wald, Tier, Mensch, Dämon und — Lebenskampf! Dort das Leben eines Indianer-Jungen mit dem Wolf, hier ein Leben mit dem Silberlöwen, inmitten der indianischen Wildnis. Wie Baker das alles gestaltet, das klingt wie der dokumentarische Lebensbericht eines alten Indianers. Besseres kann man über das Werk nicht sagen.

Der Staubige Stern. Ein Indianer- und Wolfsroman

Bakers Bücher werden durch den NS-Lehrerbund zur Anschaffung empfohlen.



Gustav Altenburg Verlag / Leipzig



Soeben erschienen
2 neue Pucki-Bände
von Magda Trott:



Band 7:

**Pucki wird eine
glückliche Braut**

Band 8:

Puckis junge Ehe

Erzählungen für 10-14jährige Mädchen. Jeder Band enthält ein buntes Vollbild und viele Federzeichnungen von Georg Kirchbach. Umfang je 160 Seiten. Holzfrei. (13,5:19,5 cm). Wirkungsvolle mehrfarbige Schutzumschläge.

Halbleinen RM 2.-

Der Erfolg der ersten 6 Pucki-Bände war so überraschend groß, daß sie schon nach kurzer Zeit teilweise neu aufgelegt werden mußten und bereits wieder nahezu vergriffen sind! Wie groß ist ihr Anteil an diesem Erfolg?! Auch diese beiden neuen Bände werden sich im Sturm die Herzen aller jungen Mädchen erobern und begeistert von Mund zu Mund weiterempfohlen werden.

**Die beliebten Pucki-Bände von
Magda Trott gehen das ganze Jahr!**



Ein ausführliches Rundschreiben erhalten Sie in den nächsten Tagen.



VERLAG A. ANTON & CO., LEIPZIG

BÜCHER
ZUR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

Herausgegeben von
OSWALD MENGHIN

Als 6. Band erscheint:
FRANZ HANČAR

**URGESCHICHTE
KAUKASIENS**

VON DEN ANFÄNGEN SEINER BESIEDLUNG BIS
IN DIE ZEIT SEINER FRÜHEN METALLURGIE

Großoktav. 448 Seiten mit 30 Abbildungen im Text
56 Tafeln und 3 Karten. Geheftet RM 36.-

Der Kaukasus hat von jeher das Interesse der vor- und frühgeschichtlichen Forschung auf sich gezogen. Das weit verstreute Material, den Arbeitsertrag der Kaukasusforschung von 1880-1936, sowohl in sachlicher Genauigkeit darzustellen als auch in ausschöpfender Synthese zu verwerten, ein Handbuch und ein allgemein orientierendes Einführungswerk in die Urgeschichte Kaukasiens zugleich zu schaffen, setzte sich Franz Hančar als Ziel. Das Werk ist für Prähistoriker, Archäologen, Kunsthistoriker und Ethnologen von besonderer Wichtigkeit.



ANTON SCHROLL & CO. IN WIEN
HEINRICH KELLER IN LEIPZIG

In der Reihe der
**Kunstdenkmäler
der Rheinprovinz**
herausgegeben von Paul Elemen
erschien soeben als **Band XX, 1. Abt.:**

**Die kirchlichen Denkmäler
der Stadt Koblenz**

Bearbeitet von **Fritz Michel**

X u. 332 Seiten — 247 Abbildungen — Lexikonformat
Geheftet RM 3.80 — Leinenband RM 5.50

Die Stadt Koblenz, an der Stelle gelegen, wo die Grenzen des mittelhheinischen Raumes mit den Einflusshoren von Köln und Trier zusammenstoßen, nimmt mit ihren Kirchenbauten einen wichtigen und bedeutsamen Platz in der Geschichte der rheinischen Kunst ein. In die karolingische Zeit noch reichen die Anfänge von St. Florin und St. Kastor zurück, für die romanische Periode wird hier ein neuer großartiger Typus ausgebildet, der mit seiner Zweiturnfront das ganze mittlere Rheintal beherrscht; für die Anfänge der Gotik wie die Spätrenaissance werden hier entscheidende Schritte getan. Die Bedeutung dieser Bauwerke, ihre Stellung auch in der politischen Geschichte des Rheinlandes u. der Stadtgeschichte verlangte eine weitausholende Untersuchung und eine umfassende Darstellung, in der eine Fülle von kunstgeschichtlichen wie stadtgeschichtlichen Fragen zu klären waren.

— Bitte auch Fortsehungslisten nachsehen! —

Verlag L. Schwann, Düsseldorf

GÜNTHER WEISENBORN
DIE FURIE

ROMAN AUS DER WILDNIS

Schutzumschlag von Caspar Neher · 1.—5. Tausend

Kartonierte RM 4,80 · Leinen RM 5,50

Ein deutscher Forscher und Arzt, der nach Südamerika gegangen ist, um den Schmerz zu studieren, wird in die Wirren des Chacokrieges und in eine Liebe hineingerissen, die ihm ein neues, elementares, von heftigsten Leidenschaften und Spannungen erfülltes Dasein eröffnen — das „wildgleisnerische Südamerika“ und seine „grüne Hölle“. Und es begegnet ihm in der mitleidlosen Zone des Urwalds und seines Krieges die Furie Schmerz in allen ihren aufwühlenden und zermürbenden Gestalten. Sie kehrt jedem ihr Medusenhaupt zu: Indios und Europäern, Kriegern und Abenteurern, Rebellen und Staatsmännern. Ein Roman mit Schwung, Tempo, Handlungsfülle, tropischer Farbenüppigkeit und starker Spannungskraft.

Ⓜ

Das 1.-5. Tausend erscheint am 1. Oktober

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50



Sieben erschienen:

Der Gaskrieg

Die Gefahren der chemischen Kampfstoffe und der Schutz gegen sie

Von Prof. Dr. J. Böttner
Hegnitz

56 Seiten. Mit 14 Bildern
und einem Merkblatt

2., völlig neubearbeitete
und verbesserte Auflage

K. B. 2055—2056a, b
Nur 40 Pfg.

Das Billardspiel

Unter freundlicher Mitwirkung
verschiedener Billardmeister

48 Seiten
Mit 38 Abbildungen

Neue, von Billardmeister Otto
Kau durchgesehene Auflage

K. B. 2075—2077
Nur 30 Pfg.



Friedrich W. Hörhold-
Verlag, Leipzig C 1

Unter Stierkämpfern

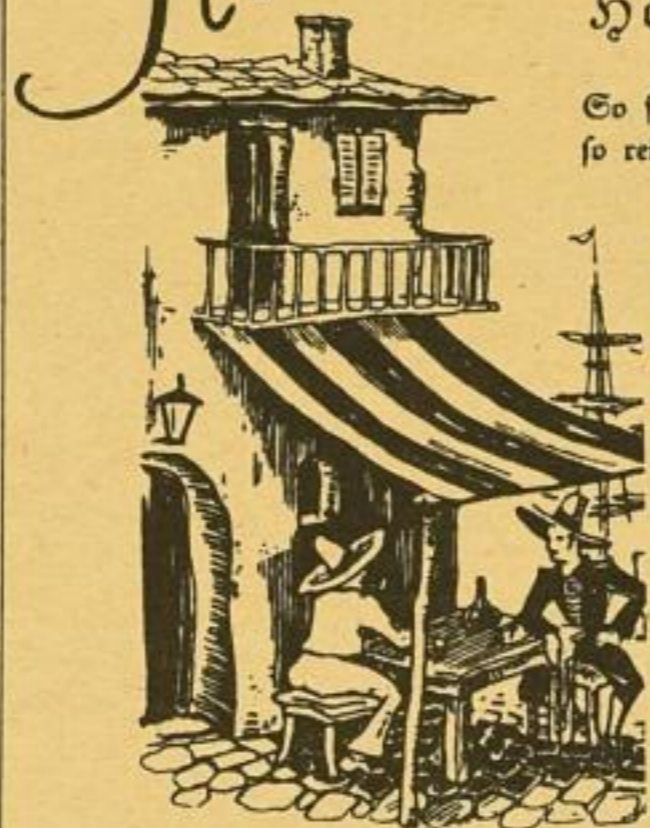
von

Hans Bethge

So spannend und fesselnd,
so reich an Überraschungen
und in einem meister-
haften Erzählerton ist
dieses Buch geschrie-
ben, daß man es nicht
eher aus der Hand legt,
bis man es durchgele-
sen hat

(Bayreuther
Lageblatt).

Einreizvolles Buch,
spannende, fesselnde
Novellen.



Hesse & Becker Verlag, Leipzig C 1

In Kürze erscheint:

**Kurze Erklärung des
Heidelberger Kate-
chismus zur Vorbe-
reitung auf den Un-
terricht v. E. Kolthoff.**
282 Seiten, geb. 3.50 RM

Aber bestellen Sie schon
jetzt, denn $\frac{2}{3}$ der Auflage
ist bereits bei Erscheinen
verkauft. Drei Vorteile
unterstützen Sie beim Ver-
kauf: 1. der niedrige Preis,
2. die Kürze der Behand-
lung, 3. der einfache Stil
und der jeden ansprechende
Inhalt.

Elfried W. Bronger
Reformierter Verlag
Bentheim/Hann.

Berichtigung

(f. Anzeige Nr. 206 v. 7. 9. 1937)

Breit, Vom christlichen Geist u.
deutscher Art Heft 1—11 kart.
je RM —.20. Alle Hefte in
Leinenband RM 4.80

Breit, Katholizismus u. neu-
zeitl. Kulturfragen Heft 1—7
kart. je RM —.20

Verlag Joseph Verker, Avelaer

Die Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Bestimmungs-, Verlegung des Geschäftslokals, Procura-
Erteilungen und Löschungen, Kommissionärwechsel, Aus-
schluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheck-
kontos sowie alle sonst für das Adressbuch geeigneten Notizen
wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus)

Jugoslavien

Ab 1. Oktober 1937 übertrage
ich meine Verlagsauslieferung
der Firma

St. Kugli Agram (Zagreb)

Ich bitte meine jugoslavischen
Geschäftsfreunde, diese Mög-
lichkeit eines raschen und mit
wesentlich geringeren Spesen
verbundenen Bezuges auszun-
ützen. Die Firma Kugli
liefert zum Originalverleger
Rabatt.

Leipzig, 20. Sept. 1937.
Philipp Reclam jun.

Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis für „**Weg, Die
Elektrizität**“ wird hiermit auf-
gehoben.

Heinrich Klinger
Verlagsgesellschaft m. b. H.
Nordhausen/Harz

Der Ladenpreis von

Schulze, Geschichte der Stadt Neuruppin

wird hiermit aufgehoben.

Wilhelm Stein / Neuruppin

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten alle in
bedingte Rechnung gelieferten
Exemplare von:

Berufs- u. Fachb., Heft 1: Uhr-
mann-Schuth, Rechenbuch f.
Maschinenbauer (TB. 9101)
10. Aufl.

Berufs- u. Fachb., Heft 2: Uhr-
mann-Schuth, Fachkunde f.
Maschinenbauer I (TB. 9102)
12. Aufl.

Berufs- und Fachb., Heft 14:
Bonnemann-Schuth, Rechen-
buch f. Bauschlosser (TB. 9114)
4. Aufl.

Plattner, Die ersten 6 Lebens-
jahre 1. Aufl.

Tänze, neue deutsche, v. Berthold
Baczynski 1. Aufl.

Uhrmann-Schuth, Fachkunde f.
Maschinenbauer (Sonderausg.)
8.—11. Aufl.

Math. Vorlesungen an d. Univ.
Göttingen 5: Weyl, Die Idee
2. Aufl.

Leipzig B. G. TEUBNER

Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungs-
berechtigten Exemplare von

EUGEN ORTNER

Balthasar Neumann

Letzter Annahmetermin:

20. November 1937

R. PIPER & CO. G. M. B. H.
München

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Angebote verkäuflicher Sorti-
mentsbuchhandlungen sind mir
jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108

Dtsee oder Nordsee

Al. Buch- und Papier-
handlung gegen bar

zu kaufen gesucht.

Gefl. Angebote u. Nr. 2220
durch die Expedition des
Börsenblattes.

Einer meiner Geschäfts-
freunde sucht durch meine Ver-
mittlung in Süddeutschland bzw.
München e. Sortimentsbuch-
handlung in der Preislage
von 10—12000 RM. Angebote
erbittet

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108

Fortsetzung der „Kaufgesuche“,
„Verkaufsanträge“ usw. siehe
Seite 3984

Anfang Oktober:



Der Christ im Leiden

Ein Buch evangelischen Trostes
von **Erich Schick**

264 Seiten. 3 Mark 80, Leinen 4 Mark 80

Die 52 Abschnitte des Buches sind in diese Hauptabschnitte gegliedert: I. Das namenlose Leid / II. Aus dem Fegefeuer des Lebens / III. Von der Insel der Schwermut / IV. Schöpferisches Leiden / V. Von der Gemeinschaft der Leidenden.

Das neue Seelsorgebuch von Erich Schick bietet mehr als »Trost für müde Seelen«, wie man das Christentum fälschlich genannt hat, hier ist das Leiden gesehen als ein Weg zum Heiligtum der Seele, als Durchgang zur Reife, als Weg zur Herrlichkeit. Die Stimmen der Geschichte werden wach und es ist, als ob ein großer Chor der Überwinder aufklänge und den Leser mithineinnähme in den Strom der Freude. Erich Schicks meisterliche Seelenführung ist schon aus seinen früheren Veröffentlichungen bekannt, immer wieder wird das Gesagte durch reiche Beispiele aus der Geschichte der Kirche oder der Dichtung erläutert, so daß ein überwältigendes Anschauungsmaterial dem Buch Fülle und Breite gibt. Es gehört in die Hand jedes Christen, insbesondere in die der Angefochtenen und Leidenden.

Erich Schick ist im Buchhandel schon bekannt durch seine früheren, im Furche-Verlag erschienenen Werke: Heiliger Dienst, ein Buch von evangelischer Wortverkündigung und Seelsorge. 3. Aufl. — Der Christ als Seelsorger, Wege zur geistlichen Menschenerkenntnis. — Seelsorge an der eigenen Seele, ein Kapitel evangelischer Ethik. — Geistliche Lebensregeln. — Der Ring des geistlichen Lebens. — Reiflegen, ein Büchlein für den christlichen Pilger. — Geistesleitung, eine biblische Studie.

Im furche = Verlag, Berlin



Soeben erscheint:



H. Dv. 129

Dienstordnung für die Kriegsschulen

(Kriegsschulordnung) vom 24. Juli 1937

Inhaltsaufbau: A. Unterstellung der Kriegsschulen. B. Gliederung und Verwaltung der Kriegsschulen. C. Die zu den Kriegsschulen kommandierten Kriegsschüler.

RM 0.50

Wehrmachtvorzugspreis RM 0.30

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35

Mussolini kommt nach Deutschland

Jetzt ins Schaufenster

Das Italienische Staatsrecht des

Faschismus

Von Geh. Rat Prof. Dr. C. Bornhak, Berlin

VI, 178 Seiten

RM 3.60, gebunden RM 4.60

Mussolini sprach sich über das Buch sehr anerkennend aus, das ihm vom deutschen Botschafter in Rom überreicht wurde.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung / Leipzig

Druckfertige Korrekturen



von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Schriftleitung des Börsenblattes zu senden

Georg Schott, Von Gott und der Welt

15 Briefe an Deutsche



Die dritte Auflage wurde am 18. September ausgeliefert.

DER TAZZELWURM VERLAG, STUTTGART 1

Fachmann sucht zu kaufen

Buch- und Papierhandlung

(Thüringen, Süddeutschland, Baden, Schwarzwald bevorzugt), auch Kleinstadt angenehm; evtl. mit Wohnung oder Haus. Genügend Eigenkapital vorhanden, **sofortiger** Abschluss möglich. Angebote unter Nr. 2217 durch die Expedition des Börsenblattes.

Verkaufsanträge

In der Nähe von Leipzig sucht ein älterer Kollege, der eine **Buchhandlung über 40 Jahre** besitzt, einen **Nachfolger**, dem er das Geschäft für **3000 RM** überlassen will. Näheres

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Angesehene Existenz!

Vollbuchhandlung mit Nebenzweigen in bester Lage von Kleinstadt, mod. große Schaufenster, steigende Umsätze, **zu verpachten**. Zur Lagerübernahme etwa 15 000 RM erforderlich, event. langfristige Tilgung für einen Teilbetrag. Zuschriften unter Nr. 2173 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

Suche

zum 1. Oktober für meine Buchhandlung mit Nebenzweigen **jüngeren Gehilfen** (der eben die Lehre beendet haben kann).

Willi Hinderjin, Weilburg
(Lahn)

Verlagssgehilfe

der Erfahrungen im Verkehr mit dem Reisebuchhandel hat, wird zum Vertrieb einschlägiger Werke von großem süddeutschem Verlag für sofort oder später gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2222 d. d. Expedition des Börsenbl. erb.

Zum 1. Oktober oder später suchen wir einen **flotten**

Gehilfen

f. Bestellbuch u. Bedienung. Angebote mit Bild an

Heff. Schulbuchhandlg.
Hud. Röttger / Raffel

Stellengesuche

Junger Gehilfe

sucht Anstellung in Leipzig evtl. Aushilfe oder Halbtagsbeschäftigung.

Angebote unter Nr. 2224 durch die Expedition d. Börsenblattes.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Expedition des Börsenblattes portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Inhaltsverzeichnis

Angebote und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 217.

Altenburg 3979.
Amelangsche Buchh. in Charl. L. 684.
Amtsgericht Wiesb. U 3.
Anton & Co. 3980.
Arndt in Halle L. 684.
Aichendorffsche Verh. 3967
Behre L. 684.
Berder 3982.
Berner L. 684.
Bronger 3982.
Broschel & Co. 3965.
»Bücher ins Haus« L. 684.
Der Bücherschrank L. 684.
Bücher, Am Hof. Tor L. 684.
Buch. »Styria« L. 684.
Dallmeyer L. 684.

Deichert'sche Verh. 3988.
Delbanco L. 684.
Denertlich'sche Vh. 3968.
L. 684.
Deutide L. 688.
Dt. Verl. f. Pol. u. Wirtschaft 3977.
Emig L. 683.
Engelhorn's Rchf. 3962.
Fischer, S., in Brln. 3976 (2).
Frommann in Jena L. 684.
Furche-Verlag 3983.
Goldmann, W., 3957. 58. 3959.
Görting L. 688.

Göb in Mü. L. 684.
Garrasowich 3975.
Heldt L. 688.
Hesse & B. 3982.
Hessische Schulbh. 3984.
Hess in Lang. L. 684.
Hinderjin 3984.
Hinstorff'sche Verh. 3964.
Hornmeister L. 689.
Hörhold-Verlag 3982.
Ind.-Verlag Spaeth & L. 3975.
Kath. Preßverein L. 684.
Killingen 3982.
Koch in Warb. 3972.
Koch in Post. L. 688.
Kohl L. 684.
Koenig in Gub. U 1.

Krause in Halle L. 684.
Krippner Rchf. U 8.
Lehmanns Verl. in Mü. 3973.
List 3970. 71.
Lunckenbein L. 684.
Lunze 3975.
Mehden-Verlag 3968.
Meyer in Hamb. L. 688.
Mohr in Tüb. 3972.
Münter L. 684.
Neuer Buchverlag 3972.
Nibelungen-Verlag U 2.
Nidenbourg, N., 3972.
Peschmann L. 684.
Piper & Co. 3982.
Rabe & Fr. L. 684.
Rauwieser L. 688.

Reclam jun. 3982.
Red. d. Adressb. 3982.
Rowohlt 3981.
Saunier in Stett. L. 684.
Scherl 3974.
Schröders Buchbind. U 3.
Schroll & Co. 3980.
Schulz in Drsl. 3982. 84.
Schwann 3980.
Schweizer Sort. in Bin. L. 684.
Societäts-Verl. 3960. 61.
Somlo L. 684.
Stalling 3978.
Stein in Neur. 3982.
Storm in Hamb. L. 684.
Der Tagelwurm-Verlag 3983.

Teubner 3982.
Trenkle L. 688.
Ulstein 3968.
Union in Stu. 3969.
Untv.-Buchh. in Münster L. 684.
Vereinsbh. in Plegnit L. 688.
Verl. d. Börsenver. 3964.
Verl. »Off. Worte« 3983.
Vogt & Dr. S. L. 684.
Walters & N. L. 684.
Weidemanns Bb. L. 683.
Winter in Ve. L. 684.
Wobler'sche Vh. L. 684.
Wolf in Kiel L. 684.
Zahn L. 688.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x. Abz. Bezahler tragen die Postkosten u. Verlagsgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Angebot u. Ges. Bücher. Verzeichnis der Neuerfch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerfch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuerfch. Ausg. E (ohne reb. Teil): Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerfch.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel für den Anzeigentel 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen.

Grundpreise	mm-Beile R/Bf	Spaltbreite mm	Sp.-zahl	1/2 S. RM	1/3 S. RM	1/4 S. RM	* Erste Umschlagseite RM 61.31 zuzügl. 71 1/2 % Platzaufschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigentel	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstbr.)	—	95	2	1/2 S. RM 119.— / 1 S. zuz. 13 1/2 % Platz-N. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4				
Bestellzettel	3.888	22	9	1/2 S. RM 7.—, 1/3 S. RM 10.50, 2 S. RM 14.— Jeder weitere halbe Bettel RM 3.50 mehr			
Ermäß. Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4				

Vereinsanzeigen: Glib. d. Bundes f. amtl. Anzeigen d. Millimeterzelle einsp. 4 R/Bf.

Verschiedenes: Ziffergebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettelt-Manuskr. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postcheck-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Adresse: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. »Allgem. Geschäftsbedingungen«.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Vangenbuer, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 27475. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8032/VIII. Davon 6402 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Verlagsbuchhändler

Anfang 40, verheiratet, seit 12 Jahren als

Expeditionsleiter

in bekanntem Berliner Verlage tätig, ungekündigt, sucht verantwortungsvollen und entwicklungsfäh. neuen Wirkungskreis.

Er besitzt gute Allgemeinbildung und gründliche Berufserfahrung, besonders in Auslieferung, Kontenführung, Abrechnung, Korrespondenz, Mahn- und Klagewesen, Auslandslieferungen, Verkehr mit der Devisen- u. Wirtschaftsstelle.

Firmen, die einen verantwortungsbewussten, selbständigen Mitarbeiter wünschen, werden um gefällige Angebote gebeten unter Nr. 2161 durch die Expedition des Börsenblattes.

Verlagsfachmann

33 Jahre alt, Pg., in ungekündigter bisher selbständiger Stellung, sucht neuen Wirkungskreis in größerem Verlage, der ihm Gelegenheit bietet, sich zu entwickeln und ihm ein angenehmer Mitarbeiter zu sein. Gehalt nach Übereinkunft und Leistung.

Angebote unter Nr. 2221 durch die Expedition des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Ladenpreisfreie Romane

guter, einwandfreier Autoren lauft, auch Restposten, größere Versandbuchhandlung.

Angebote unter Nr. 2126 durch die Expedition des Börsenblattes.

Schröders Buchbinderei, Gotha.
Bucheinbände f. Sortim. u. Verlag.
Landfartenaufzüge — Bibliothekse-
einbände — Lesezettel - Mappen
und -Taschen.



Zum Vertrieb

einer

Romanzeitschrift

werden geeignete Vertriebsstellen, die Beziehungen zu Kiosken und sonstigen Wiederverkäufern besitzen, in Berlin, Leipzig, Frankfurt/M., Köln und München gesucht.

Angebote unter Nr. 2223 d. d. Expedition des Börsenblattes.

15—20000 Bogen gut druckfähigen
Tiefdruckkartons
etwa 250 g qm, auch schwerer,
m'fein oder h'frei, gelblich od. weiß,
Mindestformat 67,3:68 cm, spät.
15. 11. lieferbar, zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 2218 durch die
Expedition des Börsenblattes.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der Firma **Matthias-Grünwald-Verlag u. Druckerei G.m.b.H. in Wiesbaden** ist am 10. September 1937 um 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rudolf Heuß in Wiesbaden. Konkursforderungen sind in doppelter Ausfertigung unter der Anschrift: Amtsgericht, Konkursabteilung, bis zum 30. Oktober 1937, 9 Uhr, anzumelden. Erste Gläubigerversammlung am 6. Oktober 1937, 9 Uhr. Prüfungstermin: 1. Dezember 1937, 9 Uhr, vor dem Amtsgericht Wiesbaden, Wilhelmstr. 14, Zimmer 1. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 30. Oktober 1937.

Amtsgericht Wiesbaden, Abt. 6b,
am 10. September 1937.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 214
vom 16. September 1937.)

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Vorhergehende Liste in den Nummern 211 u. 212 vom 13. und 14. September 1937)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen

Band. = Bandoneon
gCh. = gemischter Chor
Ges. = Gesang

Mdlne. = Mandoline
Mdlneh. = Mandolinchor
Mdlnqu. = Mandolinquartett

Mch. = Männerchor
S. = Sopran
SO. = Salonorchester

St. = Stimme
Z. = Zither

Bärenreiter-Verlag (Karl Vötterle) in Kassel.

- Brodde, O., Johann Gottfried Walther (1684—1748). Leben und Werk 1937. 65 S. mit eingedr. Notenbeisp. 8° M 3.—
Franck, M., Ach Herr, ich bin nicht wert. Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. M —.10.
— Das aber auf gutem Land sind. Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. M —.10.
— Entsetzt euch nicht! Ihr suchet Jesum. Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. M —.20.
— Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr! Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. M —.10.
— Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet. Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. M —.10.
— Sammelt zuvor das Unkraut. Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. M —.20.
— Selig ist der Leib, der dich getragen hat. Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. M —.20.

Bärenreiter-Verlag (Karl Vötterle) in Kassel ferner:

- Wahrlich ich sage euch: So jemand. Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. M —.20.
— Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden. 4stg. Bl.-Part. M —.10.
Neumann, E., Volkstänze des Buchenlandes. Ges., m. Tanzweisen u. Tanzbeschr. vers. u. hrsg. (1937.) 24 S. qu. 8° M 1.40.

Richard Birnbach in Berlin.

- Weismann, J., op. 115. Landsknechte. Ein Totentanz in neun Bildern mit Vor- u. Nachspiel. Handlung v. Tatjana Gsovsky. Klav.ausz. M 6.—.

H. Bohne in Konstanz.

- Steinbeck, H., op. 39. Am Seealpsee. Serenade f. Blasmus. Für Harm.mus. M 3.—, f. Blechmus. M 2.50.

Ludw. Dobliger in Wien.

- Bernauer, L., Die alte Zahnradbahn. Wienerlied (L. Bernauer) f. Ges. m. Pfte. *M* —.75.
- Elin, H., Was ist mein Liebstes auf der Welt? Nur du! Nur du! Slow Fox (F. J. Hub) f. Ges. m. Pfte. *M* —.75.
- Fässler, Fr., Spiel mir jetzt auf deiner Fiedel. Wienerlied f. Ges. m. Pfte. *M* —.75.
- Föderl, K., Ja, wann der Regen lauter Gumpoldskirchner wär. Wiener Marschlied (Salpeter) f. Ges. m. Pfte. *M* —.75.
- Ganglberger, J. W., Liebesglocken. Alt Wiener Dosenstück (R. Siczynski) f. Orch. *M* 2.—, f. SO. *M* 1.50.
- Gibish, W., Ich hab einen Schwips. Wienerlied (R. Brettschneider) f. Ges. m. Pfte. *M* —.75.
- Hippmann, Fr., Lustige Variationen über »Ein Männlein steht im Walde«. Für 3 Solo-Viol., Cello, B., Pfte. u. Harm. *M* 1.50.
- Hlinak, K., Rund um die Liebe! Ein Zyklus heiterer Gesänge f. Männer-Soloquart. u. Bar.-Solo od. Quartett allein m. Pfte.-Begl. Klav.ausz. *M* 1.50.
- Unken-Rundfunk-Konzert! (Rud. Assmann.) Für Mch.-Soloquart. u. Bar.-Solo od. Heiteres Quartett allein m. Pfte. Klav.ausz. *M* 1.—, Ch.-St. *M* —.60.
- Human, Frz. L., Spiel mit! Ein Hilfsbuch zum Erlernen des Spieles auf der Blockflöte m. bes. Berücksichtigung des österr. Volksliedes. qu. 8° *M* —.90.
- Katscher, R., Bei Kerzenlicht. Chansons um eine kleine Komödie. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.75.
- do. Daraus: Bei Kerzenlicht. Engl. waltz f. Jazz-Orch. bearb. v. H. Sandauer. *M* 1.50.
- do. Daraus Klav.ausz. (zum Dir. einger.) *M* 10.—.
- do. Daraus: Mit Klavierbegleitung. Foxtr. Wenns Mai wird. Langs. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Sandauer. Kplt. *M* 2.—.
- do. Daraus: Wenn's Mai wird. Chanson f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.
- do. — Für Ges. m. Git. od. Harmonika bearb. v. O. Thirsfeld. 16° *M* —.20.
- do. Daraus: Wo bist du? Slow Fox f. Jazz-Orch. bearb. v. H. Sandauer. *M* 1.50.
- Koczé, A., Jedes Verliebtsein bringt etwas Betrübnis. Valse tzigane (H. Artner) f. Ges. m. Pfte. *M* —.75.
- Korda, V., Volksmusik aus Niederösterreich f. 2 Melodieinstr. (Geigen, Blockfl., Klar. usw.) hrsg. qu. 8° H. I. II. Je *M* —.80.
- Lang, H., Der alte Ober vom »Kaffee Bazar«. Langs. Walzer zus. m. A. Koczé, Jedes Verliebtsein bringt etwas Betrübnis. Valse tzigane f. Jazz-Orch. bearb. v. H. Schneider. Kplt. *M* 2.—.
- Der alte Ober vom Kaffee Bazar. Walzerlied. Für Ges. m. Git. od. Harmonika bearb. v. O. Thirsfeld. 16° *M* —.20.
- do. Für Ges. m. Pfte. *M* —.75.
- Salzburger Nockerln. Walzerlied zus. m. P. Weiss u. F. Kramer, Sie, Johann! Musikal. Lustspiel. Daraus: Automatenbuffet. Walzerlied f. Jazz-Orch. bearb. v. H. Schneider. Kplt. *M* 2.—.
- Salzburger Nockerln. Walzerlied (P. Herz) f. Ges. m. Pfte. *M* —.75, f. Ges. m. Git. od. Harmonika-Bgl. bearb. v. O. Thirsfeld. 16° *M* —.20.
- Lehner, L., Wir wandern, wandern durch die junge Welt! Wanderlied (W. M. Neuwirth) f. Ges. m. Git. od. Harmonika bearb. v. O. Thirsfeld. 16° *M* —.10.
- Schreitet aus. Wanderlied. (W. M. Neuwirth). Für Ges. m. Git. od. Harmonika bearb. v. O. Thirsfeld. 16° *M* —.10.
- Blütenzeit u. Liebesfreud. Wanderlied (W. M. Neuwirth) f. Ges. m. Git. od. Harmonika-Begl. bearb. v. O. Thirsfeld. 16° *M* —.10.
- Leopoldi, H., I bin a stiller Zecher! Wienerlied (Salpeter), f. Schrammelquart. bearb. v. O. Thirsfeld. *M* 1.50.
- Sandauer, H., Millionenerbschaft. (Bluff.) Tonfilm. Daraus: Whisky-Soda (E. Meder) f. Ges. m. Harmonika- od. Git.-Begl. bearb. v. O. Thirsfeld. 16° *M* —.20.
- Spielmann, Fr., u. St. Weiss, I hab ein kleines Kabinett. Foxtr. (L. Stein) f. Ges. m. Git.- od. Harmonika-Begl. bearb. v. O. Thirsfeld. 16° *M* —.20.
- Weisz, P., u. F. Kramer, Sie, Johann! Musikal. Lustspiel. Daraus: Automatenbuffet. Walzer f. Ges. m. Git.- od. Harmonika-Begl. bearb. v. O. Thirsfeld. *M* —.20.
- — do. do. Schlagerheft f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Edition Kurt Freiberg in Berlin W 50, Neue Ansbacher Str. 11.

- Freiberg, K., Kleine Romanze (Reminiscenz). Für SO. bearb. v. H. F. Hennig. *M* 1.—.
- Madlen: Warum kannst du nicht bei mir sein? Tango bearb. v. L. Kletsch zus. m. Tango ohne Worte. Bearb. v. L. Kletsch. Für Jazz-Orch. kplt. *M* 1.50.
- Nur in Gedanken. Langs. Foxtr. (K. Freiberg). Für Jazz-Orch. bearb. v. L. Kletsch. *M* 1.—.
- Sag mir noch einmal »Du«. Foxtr. bearb. v. H. Hoffmann zus. m. Du geliebte Frau. Foxtr. Neubearb. vom Komp. Kplt. *M* 1.50.

Georg Hentzschel in Dresden.

- Höfle, P., Nächtl. Heerzug der Berggeister. Charakteristisches Tonstück. Für Z.-Orch. Neubearb. v. Edw. Schiffel. Zithern je *M* —.80, Str.-St. je *M* —.40.

Hochstein & Co. in Heidelberg.

- Beck, M., Unter der Linde. Lieder zum Singen u. Musizieren, hrsg. 1. Soldatenabschied. — Morgen marschieren wir. 2stg. m. Instr.-St. bearb. Bl.-Part. *M* —.15. 2. Blümlein blaue. — Ade zur guten Nacht. 2stg. m. Instr.-St. Bl.-Part. *M* —.15. 3. J. F. Reichardt, Morgenständchen. — Vulpius, Morgenlied. Kanon. die ersten beiden: 2stg. m. Instr.-St. Bl.-Part. Kplt. *M* —.15. Nr. 4. Schulz, Der Mond ist aufgegangen. — Kein schöner Land in dieser Zeit. 2stg. m. Instr.-St. — M. Beck, Über allen Gipfeln ist Ruh. 4stg. Kanon. Bl.-Part. Kplt. *M* —.15.
- Ludwig, F., Eisen ist Blut? Marsch. Für Blasorch. 16° *M* 3.50. — Mit dem Schädel durch die Wand. Marsch. Für Blasorch. 16° *M* 3.50.
- Spielfolge Bdur f. Blasorch. (Es-Klar., 2 B-Klar., 2 Trptn., 2 Alth., Tenorh., Pos. Basstuba.) 16° *M* 4.—.
- Nellius, G., op. 63, 3. Glück auf! Bergmannslied. Für Blasorch. qu. 8° *M* 3.50.
- op. 63, 15. Der Ruf des Führers. Für Blasorch. qu. 8° *M* 3.50.
- op. 63, 20. Westfalen-Marschlied. Für Blasorch. qu. 8° *M* 3.30.
- Vaterland. Chor-Suite. Daraus: Zwei Sätze. 1. Vaterland. 2. Vaterl. Gebet. Für Blasorch. qu. 8° *M* 4.—.
- Poppen, H., Volkslieder zum Singen u. Spielen. Nr. 1. H. Jentsch, Winterwende. (H. Schau.) Für 1 Singst., Fl., Ob., Klar., 2 Trptn. u. Pfte. Part. *M* —.80, Singst. *M* —.15, Instr.-St. *M* —.20.
- do. Nr. 2. Das bucklige Männlein. 1stg. m. Pfte. u. Ob. od. Fl. Part. *M* —.80, Singst. *M* —.15, Instr.-St. —.20. Nr. 3. Zit isch do! 1stg. m. Pfte., Fl., 2 Viol., Vla. u. Cello. Part. *M* —.80, Singst. *M* —.15, Instr.-St. *M* —.20.
- Schmidt, G. W., Lied vom Bauen. (G. Zenke.) Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.

Hans Kessler in Trier.

- Rösler, J. G., op. 45. Moselmarsch. (Trio: G. Schmitt, Mosellied »Im weiten deutschen Lande.«) Für Mdlnorch. bearb. v. P. Renk. Kplt. *M* 1.—, Einzel-St. *M* —.30.

Konrad Littmann in Breslau.

- Burkert, O., Kirchenlieder in 4stgn. Sätzen zur Erneuerung des Gemeindegesanges in den Gottesdiensten der schles. Gemeinden. Hrsg. Für Org. qu. 8° Br. *M* 2.20, geb. *M* 3.50.
- Lubrichsen, F., op. 171 a. Mein Schlesierland. (M. Liske.) Für Ges. m. Pfte. *M* —.40.
- op. 171 b. Mein Schlesierland. Für Mch. Bl.-Part. *M* —.20, ab 10 Ex. *M* —.10, Singbl. auf Postk. *M* —.05.

Schlesische Verlagsanstalt W. Krommer in Freudenthal.

- Wittek, E., Mutter, deine Lieder. Volkstüml. Lieder nach Ged. v. Bruno H. Wittek (f. Ges. m. Pfte.). 8° 1 Abb. Kf. 15.—.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

- Apostel, H. E., op. 6. Vier Lieder nach Texten v. R. M. Rilke f. tiefe St. (u. Pfte.). *M* 3.—.
- Baselli, W. v., Fünf Lieder f. Bar. (u. Pfte.). *M* 2.50.
- Brunswick, M., op. 1. Zwei Sätze für Streichquartett. Part. 8° *M* 3.—.
- Burgstaller, A., op. 40. Vorspiel u. Choral-Fuge über den Choral »O Ewigkeit, du Donnerwort«. Für gr. Orch. u. Org. (ev. gem. Chor). Part. *M* 15.—.
- Kauder, H., Chorbüchlein (f. gCh., Mch. u. Frch.). Part. *M* 1.60.
- Manén, J., op. A—25. Danza iberica Nr. 2. Für Viol. u. Pfte. *M* 2.—.
- Marcello, B.-J. S. Bach, Adagio. Für Vcllo. u. Pfte. bearb. v. J. Stutschewsky. *M* 1.50.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

- Monatschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst. Begr. v. F. Spitta u. J. Smend. In Verbindung m. P. Graff u. W. Stählin hrsg. v. G. Kunze. 42. Jg. 1937 H. 7/8. Juli/August. Viertelj. *M* 2.50.
- Schütz, H., 12 geistl. Gesänge 1657. Für 4stgn. gCh. (Sonderdr. aus dem 1. Bde. des Handbuchs der dtsh. evang. Kirchenmusik.) Part. *M* 4.80, ab 10 Ex. je *M* 2.80.